

Gemeinsam für unsere Insel: So sparen wir Wasser an heißen Tagen!

Die Sonne strahlt, die Insel pulsiert – und wir genießen alle die warmen Tage in vollen Zügen. Doch diese besondere Zeit bringt auch eine wichtige Verantwortung mit sich: Unser kostbares Trinkwasser bewusst und sorgfältig zu nutzen.

Unsere Wasserversorgung: Robust, aber auf Hochtouren

Tagelange Temperaturen um die 30 Grad und eine lebendige, voll ausgebuchte Insel bedeuten auch für die Wasserversorgung Hochbetrieb. „Wir haben zwar aktuell den höchsten Tagesverbrauch seit Jahresbeginn, aber keinen außergewöhnlich hohen Verbrauch“, berichtet Dipl.-Ing. Karl Dettmar von der Energieversorgung Sylt GmbH (EVS). „Zudem halten wir in den neuen Trinkwasserbehältern einen ausreichenden Trinkwasservorrat zur Abdeckung der üblichen Versorgungsspitzen vor und können ab diesem Jahr auch zusätzliche Brunnen zuschalten.“

Sofern die hohen Temperaturen noch länger anhalten sollten, rät die EVS wie alle Trinkwasserversorger verstärkt zu einem sorgsamem Umgang mit Trinkwasser. Jeder bewusste Umgang hilft uns, diese wertvolle Ressource langfristig für alle zu erhalten und Engpässe zu vermeiden.

Ihr Beitrag zählt: Einfache Tipps für einen bewussten Umgang mit Wasser

Gemeinsam können wir einen Unterschied machen! Mit ein paar einfachen, bewussten Entscheidungen helfen Sie uns, die Wasserversorgung unserer Insel auch an den heißesten Tagen stabil zu halten. So vermeiden wir Engpässe und bewahren die Schönheit unserer Natur.

1. Gärten & Grünflächen: Smart bewässern.

Muss es täglich sein? Überlegen Sie, ob eine Bewässerung im 2- oder 3-Tagesrhythmus ausreichend ist. Am besten bewässern Sie früh morgens oder spät abends, wenn die Sonneneinstrahlung am geringsten ist. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Bewässerungsanlagen – oft ist weniger mehr! Und wenn möglich, nutzen Sie aufgefangenes Regenwasser oder Eigenwasseranlagen anstelle von kostbarem Trinkwasser.

2. Haushalt & Außenbereiche: Effizienz zählt.

Nutzen Sie Haushaltsgeräte wie Wasch- und Spülmaschinen nur, wenn sie voll beladen sind – idealerweise in den Abend- oder Nachtstunden, wenn der allgemeine Wasserverbrauch geringer ist. Verzichten Sie vorübergehend auf die Reinigung von Einfahrten, Terrassen oder Gehwegen mit Trinkwasser.

3. Private Pools & Badevergnügen: Mit Bedacht genießen.

Ein Sprung ins kühle Nass ist herrlich! Wenn Sie einen privaten Pool nutzen, bitten wir Sie, das Wasser außerhalb der Hauptverbrauchszeiten (zwischen 20:00 und 07:00 Uhr) nachzufüllen. Ein wunderschöner Pool liegt ohnehin vor unserer Haustür.

4. **Duschen statt Baden: Kurz und erfrischend.** Eine kurze, erfrischende Dusche ist oft genauso belebend wie ein Vollbad – und spart dabei wertvolles Wasser. Drehen Sie das Wasser ab, während Sie sich einseifen.

EVS investiert in die Zukunft der Wasserversorgung

Damit die Trinkwasserversorgung auf Sylt auch in Zukunft zuverlässig, leistungsfähig und sicher bleibt, investiert die Energieversorgung Sylt GmbH kontinuierlich in ihre Anlagen und ihr Leitungsnetz.

Mit dem Bau von zwei neuen Wasserspeichern hat die EVS zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Diese sorgen dafür, dass ausreichend Trinkwasservorräte vorhanden sind und Verbrauchsspitzen – beispielsweise an heißen Sommertagen oder bei hoher Auslastung der Insel – zuverlässig abgedeckt werden können.

Darüber hinaus wird derzeit die Filteranlage im Wasserwerk Westerland erweitert. Dadurch kann die Aufbereitung des Trinkwassers noch leistungsfähiger und effizienter erfolgen. Auch die regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität gehört zu den zentralen Aufgaben der EVS: Das Trinkwasser wird fortlaufend und nach den gesetzlichen Vorgaben überprüft, damit jederzeit sicheres, klares und einwandfreies Wasser aus dem Wasserhahn kommt.

Auch die Infrastruktur wird laufend weiterentwickelt. Die EVS erneuert und modernisiert ihre Leitungsnetze kontinuierlich und hält sie auf dem neuesten technischen Stand. So wird gewährleistet, dass das Trinkwasser zuverlässig von den Wasserwerken bis zu den Haushalten, Betrieben und Gästen der Insel gelangt.

So schafft die EVS heute die Voraussetzungen für eine sichere Wasserversorgung von morgen.

Stand: 14.08.2026